

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

27.08.2014

Thema: „Schulwegsicherheit“

Am 1. September 2014 ist es wieder soweit – in Sachsen beginnt ein neues Schuljahr! Für unsere jüngsten Schulteilnehmer fängt damit ein neuer Lebensabschnitt an, verbunden mit ganz neuen Herausforderungen.

Bringen viele Eltern am Anfang ihre kleinen Schützlinge noch zur Schule, so meistern doch bereits nach einigen Wochen die Erstklässler ihren Schulweg zunehmend selbstständig.

Nicht nur die Eltern von Schulanfängern, sondern alle Verkehrsteilnehmer sollten wissen, dass Kinder dieses Alters entwicklungsbedingt noch nicht in der Lage sind, den vielfältigen Anforderungen unseres heutigen Straßenverkehrs zu entsprechen, da weder Geschwindigkeiten noch Entfernungen nahender Fahrzeuge richtig eingeschätzt werden können. Durch das kleinere Gesichtsfeld nehmen Kinder im Vergleich zu Erwachsenen die Situationen im Straßenverkehr wesentlich eingeschränkter wahr. Zudem sind Kinder aufgrund ihrer Körpergröße zwischen parkenden Autos nur schwer erkennbar.

Vor allem motorisierte Verkehrsteilnehmer sollten deshalb mit besonderer Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme in schulnahen Bereichen unterwegs sein.

Statistik:

In Sachsen sank die Zahl der verunglückten Kinder unter 15 Jahren gegenüber dem Vorjahr von 1 280 auf 1 199 (minus 6,3 Prozent). Die Zahl der getöteten Kinder stieg gegenüber 2012 von drei auf fünf. Drei Kinder starben innerhalb von Ortschaften als Fußgänger eins als Fußgänger außerhalb von Ortschaften und eins als Mitfahrer in einem Pkw.

307 Kinder wurden schwer verletzt (16 weniger als 2012) und 887 Kinder wurden leicht verletzt (67 weniger als 2012). Die Zahl der verunglückten Kinder als Fahrradfahrer sank von 362 auf 344 und als Fußgänger von 391 auf 340. Insgesamt 504 Kinder verunglückten als Fahrer und Mitfahrer von Kfz.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Statistik fällt auf, dass es bei Kindern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren insbesondere zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr, also dem typischen Zeitraum vor Unterrichtsbeginn, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr (Unterrichtsende) sowie zwischen 16:00 und 19:00 Uhr (allgemeiner Freizeitbereich) zu Unfällen kommt.

Damit alle Kinder - ganz besonders die Schulanfänger - sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, sollten die Eltern von Schulanfängern folgende Tipps beachten:

- Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung den künftigen Schulweg fest! Beachten Sie dabei, dass der kürzeste Weg nicht immer auch der Sicherste ist!
- Üben Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an unübersichtlichen Straßen und Kreuzungen! Große Gefahrenstellen sind dabei möglichst zu meiden.
- Achten Sie besonders in der dunkleren Jahreszeit auf gut sichtbare Bekleidung und Schultaschen mit entsprechenden Reflektoren.
- Wichtig ist, dass sich Ihr Kind rechtzeitig, ausgeschlafen und nach Möglichkeit bereits mit einem Frühstück versorgt auf den Schulweg begibt. Unter Zeitnot und Stress neigen Kinder eher zu Unaufmerksamkeit!
- Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel muss das Kind wissen, was beim Ein- bzw. Aussteigen und beim Verhalten im Bereich von Haltestellen zu beachten ist. Eines der Hauptprobleme ist und bleibt das „hinter dem Bus/Bahn über die Straße rennen“. Vermitteln Sie Ihrem Kind hier eine genaue Abfolge! Auf dem Gehweg warten, Bus oder Bahn abfahren lassen, bei freier Sicht die Straße überqueren und zwingend vorhandene Ampeln oder Überwege nutzen.
- Mit dem Fahrrad sollen Kinder ohne Begleitung erst nach der Radfahrausbildung in der 4. Klasse zur Schule fahren. Ihr Kind sollte beim Fahrradfahren immer einen Helm tragen!
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, sichern Sie es mit geprüften Kinderrückhaltesystemen (EU-Norm)! Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr Kind nicht verkehrswidrig in zweiter Reihe aus dem Auto steigen lassen. Viel sicherer für alle Verkehrsteilnehmer ist es, Ihr Kind regelkonform unter Beachtung vorbeifahrender Fahrradfahrer über die Beifahrerseite aussteigen zu lassen.
- Kinder lernen von Vorbildern! Das wichtigste Vorbild sind die Eltern! Daher sollten Eltern als Verkehrsteilnehmer selbst besonders verantwortungsbewusst sein und die allgemeinen Verkehrsregeln einhalten.

Agieren Sie als Verkehrsteilnehmer in den nächsten Wochen besonders rücksichtsvoll in den Bereichen der Schulen. Seien Sie besonders umsichtig und rücksichtsvoll, damit unsere Schulanfänger unbeschwert in den neuen Lebensabschnitt schreiten können.

Weitere Informationen für Ihre Sicherheit erhalten Sie in den polizeilichen Beratungsstellen der sächsischen Polizei.

Medien:

Dokument: Thema: „Schulwegsicherheit“